

Protokoll der 128. Swiss Tennis-Delegiertenversammlung vom 18. März 2023 im Swissôtel Allegro Kursaal, Bern

Anwesende Delegierte	Stimmen	Offizielle Delegiertenzahl ab 2023
101 Graubünden Tennis Eldahuk M.L., Silvaplana Muscogiuri S., Chur	2	3
103 Ostschweiz Tennis Haag Th., Schwarzenbach Helbling U., Gams Möhr D., St. Gallen Ruf P., Wildhaus Theiler R., Krummenau	5	6
104 Thurgau Tennis Berger Ch., Frauenfeld	1	3
105 Zürich Tennis Blaser M., Zürich Casagrande J., Winterthur Eckert A., Kilchberg Egli H., Hinwil-Hadlikon Eichholzer H. Gutenswil Hitz M., Pfäffikon Kienast N., Wetzikon Lehmann M., Fehraltorf Marty C., Binz Meierhofer J., Fehraltorf Obi B., Bassersdorf Obrist K., Hinwil Strub D., Geroldswil Vogel J., Oberrieden Weibel R., Weisslingen	15	15
108 Schaffhausen Tennis Fuchs M., Hallau	1	2

111 Zürichsee/Linth Tennis Bergemann B., Horgen Douw A., Hirzel Koye B., Wilen Meier H.-R., Wädenswil	4	6
201 Aargauischer Tennisverband Christen R., Waltenschwil Ebner M., Birmenstorf Frey P., Aarau Gautschi H., Hunzenschwil Gollonitsch F., Wettringen Polentarutti R., Dottikon Speich E., Zufikon	7	7
203 Tennis Zentralschweiz Helfenstein A., Emmenbrücke Hess R., Luzern Weber R., Adligenswil Weisshaupt A., Hergiswil Wietlisbach K., Hergiswil	5	6
204 Solothurn Tennis Bühler R., Däniken Lüdi R., Grenchen Wüthrich R., Hägendorf	3	3
205 Berner Oberland Tennis Ammann R., Oberhofen Balsigr S., Meiringen Matter Ch., Steffisburg	3	3
206 Biel/Bienne Seeland Tennis Gugger R., Biel Mencarelli M., Studen	2	2
209 Zug Tennis Anderegg U., Neuheim Bätscher M., Hochdorf	2	2
210 Bern Tennis Heller P., Rüfenacht Kohler B., Münsingen Krähenbühl J., Bern Pfister M., Bolligen Stuber E., Kirchberg	5	5
211 Tennis Region Basel Buser C., Basel Marelli L., Basel Schneiter P., Pratteln Schreibmüller C., Liestal Völlmin S., Ormalingen	5	6

301 FriJuNe	7	7
Anthoine Ch., Le Locle Berthoud Ph., Porrentruy Leuenberger J., Murten Pizzolon A., La Chaux-de-Fonds Rohr R., Villars s/Glâne Schalch A., Saint-Blaise Wenger J., La Neuveville		
302 Genève Tennis	5	6
Arnet M., Petit-Lancy Cassano F., Collonge-Bellerive Hernot F., Vernier Veglio F., Tannay Yazgi A., Chancy		
304 Vaud Tennis	9	9
Anker C., Crissier Andrey E., Denges Bissat S., Epalinges Du Bois R., Pully Eglin M., Morges Hess M., Gugy Kummer P.-A., Longirod Moulet I., Epalinges Schmutz M., Epalinges		
305 Valais Tennis	4	5
Derivaz E., Collombey Favre S., Sion Locatelli J.-C., Sion Tinguely F., Bramois		
401 Tennis Ticino	3	4
Gander M., Gerra Piano Matthey J.L., Vairano Pellanda A., Lugano		
SPTA	2	2
Reitz Emanuel Strub Aline		
TRCA	2	2
Burkhalter Peter Kratochvil Michel		
Athletenkommission	0	2
Total	92 Stimmen	106 Delegierte
Anwesende Delegierte	92 Stimmen	
Absolutes Mehr	47 Stimmen	
2/3 Mehr	62 Stimmen	

DV-Protokoll (Verhandlungen 2023)

1. Begrüssung und Eröffnung der 128. Delegiertenversammlung

Der Präsident, René Stambach eröffnet die Delegiertenversammlung und dankt den Delegierten für Ihr Erscheinen.

Anwesende ZV-Mitglieder

Stambach René, Präsident
Aegerter Beat
Bender Raphaël
Berger Eric
Bernasconi Michele
Canova Giuseppe
Jolissaint Christiane, stv. Präsidentin
Polentarutti Roland
Wipfli Steinegger Ruth, Vizepräsidentin

Anwesende Träger der Goldenen Ehrennadel

Blaser Mägi
Frey Pancho
Häuptli Thomas
Pfister Markus
Rüegsegger Hans E.
Schär Berni
Walser Bruno
Zaugg Peter

Anwesende Ehrenmitglieder

Bacsinszky Timea
Bourgnon Janine
Schaad Heinz

Anwesende Gäste

Bregnard Pascal, Revisionsstelle
Damke Andreas, Damke Rechtsanwälte (Verbandsjurist)
Fischer Patrik, Ernst & Young AG (Vertreter der Revisionsstelle)
Schläpfer Patrick, Kontrollausschuss
Nominierte für die Gold. Ehrennadel: Benz Maya, Meierhofer Thomas, Tendon Edy, Wittmer Sabine

René Stammbach begrüsst mit grosser Freude die anwesenden Gäste zur 128. Delegiertenversammlung von Swiss Tennis.

Die 128. Jahresversammlung wurde statutenkonform, unter Bekanntgabe der Traktanden, einberufen. Es wurden folgende Unterlagen an die Delegierten sowie die Ersatzdelegierten verschickt:

- Traktandenliste DV 2023
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2023/2024
- Geschäftsbericht 2022 (online)
- Statutenänderung
- Protokoll der DV 2022
- Argumentarium zur Statutenänderung

Der Präsident vermeldet, dass 92 Delegierte (von möglichen 106) anwesend sind.

Absolutes Mehr	47
2/3 Mehr	62

René Stammbach macht darauf aufmerksam, dass die Beschlüsse, Wahlen oder Statutenänderungen präzise gemäss den Statuten, Art. 16, 20 und 47 abgehalten werden und zitiert dazu den genauen Wortlaut. Für eine Statutenänderung bedarf es 2/3 der gültigen Stimmen.

Als Stimmzähler werden folgende Delegierte vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Sektor A	Stuber Eric, Bern Tennis
Sektor B	Casagrande Judith, Zürich Tennis
Sektor C	Ruf Peter, Ostschweiz Tennis
Sektor D	Fuchs Markus, Schaffhausen Tennis
Sektor E	Matthey Jean-Luc, Tennis Ticino

René Stammbach erklärt somit die Versammlung als konstituiert und eröffnet.

Zu Beginn der Verhandlungen lädt René Stammbach die Anwesenden zu einer Schweigeminute für die Verstorbenen im vergangenen Jahr ein.

2. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 12. März 2022

Im Protokoll 2022 wird die Wortmeldung Ghisleni festgehalten, worum es sich um die Wahlfähigkeit der 5 Vertreter der Regionalverbände im Zentralvorstand handelte. Es war nicht ganz klar, ob RV-Präsident:innen, die nicht von der PKON in den ZV vorgeschlagen wurden, an der DV trotzdem zur Wahl in den ZV antreten dürfen.

Gemäss Statuten können auch diese RV-Präsident:innen kandidieren!

Das Protokoll der DV 2022 wird einstimmig genehmigt.

3. Geschäftsbericht 2022

Ein kurzweiliger, informativer Film zeigt die Highlights des Jahres 2022 und René Stammbach ergänzt den Jahresbericht mit folgenden Eckpunkten:

- Das Team um Captain Heinz Günthardt hat den Billie Jean King-Cup gewonnen!
- Am AGM der ITF – September in Mexiko – werden Wahlen stattfinden. Nach 12 Jahren wird Stammbach seine Funktion als Board Member bei der ITF niederlegen und die Swiss Tennis-Vizepräsidentin Ruth Wipfli Steinegger wird als seine Nachfolgerin kandidieren.
- Die Schweiz wird als Austragungsland für den Billie Jean King-Cup 2023 kandidieren.
- Padel wächst kontinuierlich. Swiss Tennis steht in Verhandlungen mit der SUIPA.
- Statutenänderungen bezüglich Padel stehen an.

...aus den Abteilungen

Die Berichte aus den Abteilungen sind im elektronischen Geschäftsbericht auf der Webseite von Swiss Tennis www.swisstennis.ch zu finden.

Swiss Tennis-Vertreter in internationalen Gremien (in alphabetischer Reihenfolge)

Brunner Mark	Tennis Europe Professional Committee (seit 03/22)
Bühler Jürg	ITF Coaches Commission
Egli Andreas	Grand Slam / ITF Supervisor
Grimm Heinz	Member ITF Honorary Life Councillor Committee
Jolissaint Christiane	ITF Player Council
	ITF Billie Jean King Cup Committee
Musy Isabelle	ITF Media Commission
Stammach René	ITF Vice-President
	ITF Chairman Finance and Audit Committee
	ITF Investment Panel
	ITF Remco Committee
	Hopman Cup, Board of Directors
Stauffer René	ITF Media Commission
Wipfli Steinegger Ruth	Swiss Olympic Vice-President und Mitglied Selektionskommission
	ITF Olympic Committee
	Vewaltungsrat Swiss Open Gstaad AG

Der Präsident schliesst den Bericht mit dem herzlichen Dank an alle Anwesenden, den Kollegen vom Zentralvorstand sowie der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden von Swiss Tennis für ihre Arbeit während des ganzen Jahres. Ebenso geht ein herzlicher Dank an alle Delegierten, Funktionäre und Ehrenamtlichen, die ihre Arbeit über das ganze Jahr zum Wohle des Schweizer Tennis einsetzen.

Der Geschäftsbericht 2022 wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2021/2022 und des Finanzberichtes sowie Entgegennahme der Berichte des Kontrollausschusses und der Revisionsstelle

Stefan Flückiger, Geschäftsführer Swiss Tennis, erläutert ausführlich das Finanzergebnis des Geschäftsjahres 2021/22 und verweist dazu auf den Geschäftsbericht, wo das Zahlenmaterial detailliert und transparent ausgewiesen wird. Zudem rapportiert er über die bisherige Verteilung der Gelder aus dem Stabilisierungspaket 2021.

Pascal Bregnard, Vorsitzender des Swiss Tennis Kontrollausschusses empfiehlt den Anwesenden die Annahme des Einzelabschlusses und der konsolidierten Jahresrechnung.

Patrik Fischer als Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young hält fest, dass zu den Ausführungen von Stefan Flückiger, dem Bericht des Kontrollausschusses sowie den Bemerkungen im Geschäftsbericht seitens der Revisionsstelle keine weiteren Ergänzungen anzufügen sind. Der Bericht der Revisionsstelle ist im Finanzteil des Geschäftsberichtes zu finden. Darin wird festgehalten, dass die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entsprechen.

Patrik Fischer empfiehlt der Delegiertenversammlung von Swiss Tennis die vorbehaltlose Annahme des Einzelabschlusses und der konsolidierten Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung 2021/2022 und der Finanzbericht werden **einstimmig genehmigt**.

5. Entlastung der Organe

Den Organen von Swiss Tennis sowie den internen Instanzen der Rechtspflege wird **einstimmig Décharge** erteilt.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2023/2024

Stefan Flückiger erklärt, dass erneut keine Erhöhung der Mitgliederbeiträge und der Platzgebühren von Clubs/Center vorgesehen ist. Er beantragt im Namen des Zentralvorstandes jedoch eine Lizenzpreiserhöhung von CHF 10.00 pro Mitgliederlizenz für Erwachsene (neu CH 80.00) und Junioren (neu CHF 50.00). Die letzte Lizenzpreiserhöhung fand im Jahr 2008/09 statt. Der entsprechend zu erwartende Mehrbetrag soll den Regionalverbänden zugutekommen (Erklärung im Argumentarium vom 28.02.2023). Roland Polentarutti, Mitglied des Zentralvorstandes und Vertreter der PKON erläutert den Anwesenden die Details um den Verwendungszweck des Geldes. Die neuen Lizenzpreise werden ab Frühjahr 2024 erhoben.

Reto Gugger, RV-Präsident Biel/Bienn Seeland Tennis beantragt – unter Vorbehalt der Annahme der Statutenänderung – eine Differenzierung zwischen Tennis- und Padelplätzen, weil die Grösse der jeweiligen Plätze unterschiedlich ist.

René Stammbach erklärt, dass nicht auf diesen Antrag eingetreten werden kann, da aktuell keine Padelplätze vorhanden sind, die von Swiss Tennis „besteuert“ werden könnten. Sollte die Aufnahme von Padelclubs statutarisch genehmigt werden, kann Swiss Tennis frühestens 2024 – mit Relevanz auf das Geschäftsjahr 2025 - eine Gebühr beantragen.

Reto Gugger zieht den Antrag zurück.

Aline Yazgi, Delegierte der ARGV befürchtet, dass aufgrund der Lizenzpreiserhöhung noch mehr Tennisspielende, die wenige Turniere pro Jahr spielen, keine Lizenz mehr lösen werden, weil sie im Vergleich zum angrenzenden Ausland um einiges höher ist. Es könnte sein, dass die Erhöhung den Ausfall durch die wegbleibenden Lizenzen nicht ausgeglichen werden könnte.

René Stammbach erklärt, dass Swiss Tennis nicht nur die Preise erhöht, sondern auch Zusatzwerte mit dieser Lizenz kreiert. Aktuell wird an verschiedenen Projekten diesbezüglich gearbeitet.

René Stammbach empfiehlt im Namen des Zentralvorstandes die Annahme der vorliegenden Gebührenarten- und Ansätze.

Die Mitgliederbeiträge 2023/2024 werden **mit 70 Ja-Stimmen genehmigt**.

7. Genehmigung des Voranschlages 2023/2024

Stefan Flückiger führt aus:

Die Budgetvorgabe 2022/23 wurde gemäss letztjährigem DV-Beschluss publiziert. Wir erwarten einen budgetierten Ertragsüberschuss im Betrag von CHF 74 500.00. Es ist unbedingt zu beachten, dass das aktuell laufende Geschäftsjahr und damit auch die entsprechende Budgetperiode den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30. September 2023 und damit 12 Monate umfasst. Aufgrund der Annahme der Änderung des Geschäftsjahres (neu Kalenderjahr) umfasst das aktuelle Geschäftsjahr die Zeitperiode vom 01.10.2022 bis 31.12.2023 und damit 15 Monate. Aufgrund dieses Umstandes wird neu ein Verlust von ca. CHF 300 000.00 prognostiziert. Im 4. Quartal entstehen jeweils hohe Kosten, welchen nur sehr geringe Erträge gegenüberstehen.

Für das Budget 2023/24 - oder dann je nach Beschlussfassung, was die Verlegung des Geschäftsjahres anbelangt, das Kalenderjahr 2024 - prognostizieren wir – bei einer Erhöhung der Lizenzpreise und damit verbunden erhöhten Beiträgen an die Regionalverbände und relevante Projektfinanzierungen - einen Ertragsüberschuss von CHF 17 400.00.

Der Zentralvorstand hat anlässlich der Strategiesitzung vom September 2022 die Strategie-Schwerpunkthemen einer Prüfung unterzogen. Die operative Leitung von Swiss Tennis hat die entsprechenden Vorgaben aufgenommen und im Rahmen der Budget- und Planungsprozesse verarbeitet.

Es wurden verschiedene Revitalisierungsprojekte zu Handen von Swiss Olympic eingereicht. Diese werden augenblicklich geprüft und wir hoffen, zeitnah entsprechend Bescheid zu erhalten. Vorläufig sind keine allfälligen Revitalisierungsmassnahmen budgetär berücksichtigt. Eine punktuelle oder auch vollumfänglich positive Entscheidung seitens Swiss Olympic würde separat erfasst, und würde sowohl zusätzliche Kosten wie auch Erträge verursachen. In der Nettorelevanz erwartet Stefan Flückiger keine zusätzliche Belastung der Erfolgsrechnung.

Der Voranschlag 2023/2024 wird **einstimmig genehmigt**.

8. Statutenänderungen

Michele Bernasconi, Mitglied des Zentralvorstandes spricht vorab über Padel: Padel Tennis wächst weltweit in rasantem Tempo. Weil sich 70 % der Plätze auf Tennisanlagen befinden, muss diesem Fakt Rechnung getragen werden. Ein Tennisspieler soll sich nicht für Tennis ODER Padel entscheiden müssen, daher sollen Synergien genutzt und den Padelclubs die Möglichkeit zur Mitgliedschaft bei Swiss Tennis gegeben werden. Es sind Verhandlungen für eine sinnvolle Kooperation mit dem Padelverband SUIPA geplant.

Andreas Damke, Damke Rechtsanwälte und Verbandsjurist von Swiss Tennis stellt die vorliegenden Statutenänderungen Artikel für Artikel vor.

Maurice Eglin, Vaud Tennis ergreift das Wort. Er hat Ende Januar in einem Schreiben an Swiss Tennis gebeten, die Strategie hinsichtlich Padel im Vorgang zur Delegiertenversammlung zu verschicken, damit man die vorliegenden Änderungen besser versteht (Argumentarium), was rechtzeitig vor der Delegiertenversammlung erfolgt ist.

Es sind schon eine Vielzahl von Clubs mit Padel konfrontiert. Es betrifft nicht nur die Infrastruktur, sondern auch die Organisation z.B. von Wettkämpfen oder Kursen, etc. Für die Padelclubs ist es sicherlich interessant, die Synergien von einem gut funktionierenden Verband wie Swiss Tennis nutzen zu können.

Im Argumentarium werden viele Punkte sehr gut erklärt, einige bleiben jedoch offen.

René Stammbach dankt Maurice Eglin für das Votum und betont, dass es wichtig ist, die Statutenänderungen jetzt vorzunehmen, damit die Verhandlungen mit der SUIPA überhaupt zum Erfolg führen können. Nach diesen Verhandlungen wird Swiss Tennis eine Arbeitsgruppe bestimmen, die sich mit der Klärung der Detailpunkte befassen wird, die er in seinem Votum angesprochen hat.

Bernhard Koye, Präsident Zürichsee/Linth Tennis beginnt mit den Worten: Innovation wird immer zuerst belächelt, bekämpft und dann akzeptiert. Er will damit bestärken, dass Padel eine starke Sportart und nicht mehr aufzuhalten ist. Er ist zuversichtlich, dass die Arbeitsgruppe gute Ergebnisse erzielen wird und appelliert an alle, diese Chance zur Modernisierung zu nutzen. Er empfiehlt klar die Annahme der Statutenänderungen.

Peter Burkhalter, Vorstandsmitglied des TRCA ergreift das Wort. Er bezieht sich auf den Artikel 2 STA und möchte die Frage der Infrastruktur gerne statutarisch festgehalten haben. Der TRCA beantragt, den Artikel 2, Absatz 1 zu ergänzen mit «...und deren Infrastruktur».

Begründung: Mit dem neuen Raumplanungsgesetz ist es klar, dass in der Schweiz mehr und mehr in bestehenden Anlagen gebaut wird, es gibt Verdichtungsdruck und die Tenniscenter spüren das. Die Bodenpreise steigen und die Center werden Teil von Entwicklungsprojekten. Die Infrastruktur ist systemrelevant für die Weiterentwicklung!

Falls der geforderte Zusatz «...und deren Infrastruktur» nicht angenommen wird, würde der TRCA den Antrag stellen, dies in Abstimmung mit dem Zentralvorstand neu zu gestalten.

René Stammbach stimmt zu, dass die Infrastruktur ein zentrales Thema ist, was sich in mehreren Beispielen, die er aufzeigt, widerspiegelt. Der Antrag von TRCA wird zur Kenntnis genommen, der Zentralvorstand schlägt jedoch vor, diesen mit folgender Begründung abzulehnen: Der Zweckartikel 2 wird unter dem umfassenden Generaltitel «Förderung des Tennissportes» abgehandelt, worin auch die Infrastruktur eingeschlossen ist sowie alle anderen Bereiche.

Wie bereits mit dem TRCA vorbesprochen, ist der ZV von Swiss Tennis bereit, die Infrastruktur im Leitbild oder Mission Statement einzubinden.

Michel Kratochvil, Präsident TRCA betont, dass ohne die Center das alles nicht stattfinden kann. Er befürchtet, noch mehr Hallen zu verlieren.

René Stammbach wiederholt nochmals, dass die Infrastruktur selbstverständlich ein wichtiger Teil von «Förderung des Tennissportes» ist und somit im Zweckartikel 2 bereits beinhaltet ist. Der Zentralvorstand lehnt diesen Antrag ab.

Danke übernimmt das Wort und beginnt das Abstimmungsprozedere. Die Abstimmung wird mit Zustimmung der Delegierten in folgenden «Blöcken» durchgeführt:

Padel - Artikel 2, 3, 9 und 32:

Die Statutenänderungen werden mit 81 Ja-Stimmen **angenommen**.

Änderung des Geschäftsjahres – Artikel 18, 19 und 36:

Die Statutenänderungen werden mit 82 Ja-Stimmen **angenommen**.

Sitzverteilung / Wahl der Delegierten im Regionalverband – Artikel 15 und 16:

Die Statutenänderungen werden mit 81 Ja-Stimmen **angenommen**.

Antrag TRCA – Zusatz in Artikel 2 STA «...und deren Infrastrukturen»

Die Delegierten lehnen den Antrag mit **9 Ja-Stimmen zu 70 Nein-Stimmen ab**.

Die Regionalverbandspräsidenten sind gebeten, die Anpassung des Geschäftsjahres in ihren RV's ebenfalls zu thematisieren.

9. Wahlen

Der Zentralvorstand schlägt vor, die Revisionsstelle Ernst & Young AG, Bern für ein weiteres Jahr zu wählen.

Der Wahlvorschlag wird **einstimmig angenommen**.

Nach diesem Traktandum verabschiedet sich René Stammbach, weil er an der Generalversammlung von Tennis Europe in Barcelona teilnehmen muss. Er dankt allen Anwesenden herzlich für ihr Kommen und die wichtige Arbeit im Namen des Schweizer Tennis.

Das Wort übergibt er seiner stellvertretenden Präsidentin Christiane Jolissaint.

10. Antrag auf Ehrungen

Christiane Jolissaint schlägt die vier folgenden Personen für ihre Verdienste im Schweizer Tennis vor für die Auszeichnung mit der «Goldenen Ehrennadel»:

May Benz

Thomas Meyerhofer

Edy Tendon

Sabine Wittmer

In einem kurzen «Tennis-Lebenslauf» wird ihr Werdegang beschrieben und Christiane Jolissaint verdankt ihre Arbeit während den vergangenen Jahren herzlich.

Die Delegierten **bestätigen die Anträge** mit grossem Applaus.

11. Informationen

11.1 Billie Jean King-Cup

Christiane Jolissaint veranschaulicht die Vergangenheit im Fed Cup und die Gegenwart und Zukunft im Billie Jean King-Cup, der im Sieg des Schweizer Teams 2022 gipfelte. Sie geht durch die verschiedenen Stationen und erklärt den neuen Spielmodus.

11.2. Kommunikation

Sandra Pérez, seit dem 1. April 2022 neu Mitglied der Geschäftsleitung und Leiterin Kommunikation führt aus, wie sich die Abteilung Kommunikation präsentiert und informiert über die anstehenden Projekte. Unter anderem werden die Einsteiger-Frauen und Juniorinnen 2023 mit einer Gratislizenz eingeladen, an den diversen Team-Anlässen teilzunehmen.

11.3 Marketing

Ralph Weder hat die Leitung der Marketingabteilung am 1. Januar 2023 übernommen und stellt sich, seine Abteilung und die Bereichsstrategie vor.

11.4 Breitensport

Andreas Blattner, Leiter Breitensport seit dem 1. März 2023 neuer Leiter der Abteilung Breitensport stellt seinen Werdegang und seine Abteilung ebenfalls den Delegierten vor.

11.5 Stabilisierungspaket 2022 / Revitalisierungsprojekte

Jürg Bühler, Leiter der Abteilung Ausbildung/Entwicklung beleuchtet das Stabilisierungspaket 2022 mit den anstehenden Revitalisierungsprojekten. Der Bund hat CHF 50 Mio. gesprochen für alle Sportarten und unterstützt Projekte, die einen Bezug zur vergangenen Pandemie haben und von Nachhaltigkeit geprägt sind.

12. Bestimmung von Datum und Ort der nächsten DV

Christiane Jolissaint schlägt vor, die DV 2024 am 15. Juni 2024 (neues Geschäftsjahr) durchzuführen. Sie wird voraussichtlich wiederum in der gleichen Lokalität stattfinden.

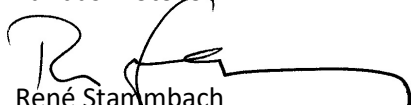
Die Anwesenden stimmen dem Antrag **einstimmig** zu.

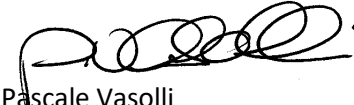
13. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt.

Die stellvertretende Präsidentin schliesst die Delegiertenversammlung, bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und wünscht allen ein schönes Wochenende.

Für das Protokoll:


René Stammbach
Präsident


Pascale Vasolli
Finanzen/Administration